|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 1 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 198** | **Bitte verwenden Sie**  **nur dieses Formular!** |

**Umweltzeichen für "Emissionsarme Putze für den Innenraum"**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Hersteller (Zeichennehmer):**  (vollständige Anschrift) |  | |
| **Inverkehrbringer (Zeichenanwender):**  (vollständige Anschrift, wenn ungleich Zeichennehmer) |  | |
| **Handelsname des Produkts:** |  | |
|  |  | |
| **Der Putz ist ein(e)** (bitte auswählen)**:** |  | lösemittelfreier pastöser Putz gemäß DIN EN 15824 |
|  | Werk-Trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1 |
|  | Lehmputzmörtel gemäß DIN 18947 |
|  | stabilisierender Lehmputzmörtel |
|  | Strukturwandfarbe, die zur Verwendung als Innenputz im Innenbereich bestimmt ist, mit einer Schichtdicke von  µm und einer Mindestreichweite von  m2/l. |

**Erklärungen des Antragstellers** (Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!)

|  |  |
| --- | --- |
| **Hiermit erklären wir die Einhaltung aller Anforderung gemäß Abschnitt 3 der Vergabekriterien.** |  |

**Weitere Erklärungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| - | Der Innenputz ist aufgrund seines hohen pH-Werts mit folgenden H-Sätzen gekennzeichnet: H | |
| - | Der Anwendungsbereich des Innenputzes umfasst:  Decken  Wände | |
| - | Die Beladung der Prüfkammer beträgt:  m2/m3. | |
| - | Wir erklären, dass dem oben genannten Innenputz keine Konservierungsmittel zugesetzt werden. |  |
| - | Der Innenputz wird mit der Eigenschaft "geruchsarm" ausgelobt. |  |

**Hinweise**

Folgende Hinweise sind in gut lesbarer Form im technischen Merkblatt und auf dem Gebinde angegeben (vergleichbare Formulierungen / P-Sätze sind zugelassen):

**Allgemeine Hinweise**

|  |  |
| --- | --- |
| * "Für Kinder unzugänglich aufbewahren." |  |
| * "Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen." |  |
| * **Sofern eine Applikation durch Spritzen möglich ist**: "Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden." |  |
| * "Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden." |  |
| * "Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen." |  |
| * "Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen." |  |
| * Ein Hinweis zur Reinigung der Werkzeuge ist auf dem Gebinde oder dem technischen Merkblatt vorhanden. |  |
| * "Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden." |  |

**Zusätzlich auf dem technischen Merkblatt:**

|  |  |
| --- | --- |
| * Die Inhaltsstoffe der Innenputze sind gemäß der "Richtlinie zur Deklaration von Inhaltsstoffen in Bautenlacken, Bautenfarben und verwandten Produkten" (kurz: VdL-RL 01) angegeben. |  |
| * Der Anwendungszweck (Decke, Wand oder Wand+Decke) ist angegeben. |  |
| Das technische Merkblatt steht im Internet unter  (Link angeben) zur Verfügung. | |

**Zusätzlich auf dem Gebinde:**

|  |  |
| --- | --- |
| * Der Anwendungszweck (Decke, Wand oder Wand+Decke) ist angegeben. |  |
| * Ein Hinweis auf das technische Merkblatt, wo dieses zu erhalten ist und eine Telefonnummer des Herstellers für weitere Informationen, ist vorhanden. |  |

**Zusätzliche Hinweise für mit dem Piktogramm GHS05 oder GHS07 gekennzeichnete Innenputze**

|  |  |
| --- | --- |
| * "Tragen Sie eine Schutzbrille!" |  |
| * "Sollte Putz mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen." |  |
| * "Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen!" |  |
| * "Tragen Sie lange Hosen!" |  |
| * "Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern." |  |
| * "Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden." |  |
| * "Kinder von frischem Putz fernhalten!" |  |
| * "Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten." |  |

**Anlagen zum Vertrag nach RAL-UZ 198**

Bitte benutzen Sie den vorliegenden Vordruck der Anlage 1 zum Vertrag nach DE-UZ 198. Die nachstehenden Anlagen 2 bis 10 liegen dem Antrag bei:

|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 2** | Rezeptur des Innenputzes (Vordruck) |
| **Anlage 2a** | Ergänzung zur Rezeptur bei mehrfarbigen Innenputzen (Vordruck) |
| **Anlage 2b** | Ergänzung zur Rezeptur bei Mischsystemen (Vordruck) |
| **Anlage 3** | Erklärung der Chemikalienhersteller/-lieferanten der verwendeten Vorprodukte (Vordruck) |
| **Anlage 4** | Sicherheitsdatenblatt des Innenputzes |
| **Anlage 5** | Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Vorprodukte |
| **Anlage 6** | |  | | --- | | Zusätzliche Erklärung der Hersteller der Titandioxidpigmenten (Vordruck) | |
|  | Die Erklärungen der Hersteller der Titandioxidpigmente werden der RAL gGmbH direkt von den jeweiligen Herstellern zur Verfügung gestellt. |
| **Anlage 7a** | Prüfbericht zur Emissionsmessung Abschnitt 3.1.2 |
| **Anlage 7b** | Prüfbericht zu den Geruchseigenschaften Abschnitt 3.1.6 (optional) |
| **Anlage 8** | Analytischer Nachweis gemäß Anhang B für die Isothiazolinone |
| **Anlage 9** | Technisches Merkblatt des Innenputzes |
| **Anlage 10** | Gebindetext/Etikett des Innenputzes |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort: |  |  |
| Datum: |  |
|  | | (Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel) |